

Gruppenarbeit- von der subjektiven Erfahrung zu professionellem Handeln

QUALIFIZIERUNG

15. - 17. APRIL 2026

WO? Ev. Tagungsstätte Löwenstein

WER? für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit die sich hinsichtlich Gruppenarbeit professionell aufstellen und diese methodisch zielgerichtet durchführen wollen

KOSTEN 70.- Euro

Fokus auf Gruppenarbeit als zentrale und gelingende Methode der Sozialen Arbeit



JETZT ANMELDEN:

[https://dww.amosweb.de/reg/
anmeldung/334014/start](https://dww.amosweb.de/reg/anmeldung/334014/start)



Gruppenarbeit stärken! und die Qualifizierung wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Gruppenarbeit – von der subjektiven Erfahrung zu professionellem Handeln

Die LAG Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg bietet in Durchführung durch das Diakonische Werk Württemberg und in wissenschaftlicher Begleitung der Evangelischen Hochschule Freiburg eine praxisorientierte Fortbildung für Fachkräfte im Rahmen des Projektes „Gruppenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit – Gruppenarbeit stärken!“ an.

Warum Gruppenarbeit?

Jeder Mensch kennt Gruppen aus eigener Erfahrung – doch Gruppenarbeit ist weit mehr als das: Sie ist eine bewährte Methode der Sozialen Arbeit, die in unterschiedlichen Handlungsfeldern vielfältig umgesetzt wird. Professionelle Gruppenarbeit bietet enormes Potenzial für die Begleitung junger Menschen, unterstützt sie bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und fördert soziale Kompetenzen. Gleichzeitig stellt sie hohe Anforderungen an Fachkräfte und Träger.

Ziele der Fortbildung

Wir möchten Fachkräfte stärken, die:

- mit Gruppenarbeit neu starten und sich professionalisieren wollen,
- ihre bestehende Gruppenarbeit weiterentwickeln möchten,
- Gruppenarbeit methodisch geplant und zielgerichtet umsetzen wollen.

Gemeinsam schaffen wir ein klares Bild von Gruppenarbeit, reflektieren persönliche und berufliche Gruppenerfahrungen und entwickeln ein vertieftes Verständnis für diese wichtige Methode.

Inhalte der Fortbildung

- Grundlagen und Chancen der Gruppenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit
- Grundlagen der professionellen Planung und Durchführung
- Reflexion eigener Gruppenerfahrungen und deren Bedeutung für die Praxis
- Austausch und Vernetzung mit anderen Fachkräften

Zielgruppe

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit, die Gruppenarbeit neu beginnen oder bestehende Ansätze weiterentwickeln möchten.

Qualifizierung: Gruppenarbeit – von der subjektiven Erfahrung zu professionellem Handeln

Wann?

15.04 . - 17.04.2026

Mittwoch: 10.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 15.00 Uhr

Wo?

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

→ Föhn, Handtücher, Bettwäsche vorhanden

→ Haus ist barrierefrei

<https://www.tagungsstaette-loewenstein.de/>

vegetarische und vegane Ernährung sowie Einschränkungen
bitte bei Anmeldung benennen

Verpflegung

70.- Euro

TN-Betrag

Zielgruppe

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit und
Jugendsozialarbeit

Durchführung

Julia Müller und Janet Geltz (Projektteam Gruppenarbeit
stärken! und Referent*innen für Jugendsozialarbeit im
Diakonischen Werk Württemberg)

Inhalte

- Kennzeichen, Unterscheidungsmöglichkeiten und Dimensionen von Gruppe
 - Analyse von Gruppen: vom Individuum bis zur Gesamtgruppe
 - Dynamiken von Gruppen
 - Zielorientierte Gruppenarbeit
 - Ziele in Gruppen, Gruppenzielpool und Zielkonflikte
 - Gruppe leiten: Aufgaben und Beteiligung junger Menschen
 - Herausforderungen in der Gruppenarbeit
 - Gelingensbedingungen für Gruppenarbeit
 - Professionelle Haltung
 - Reflexion und Seminarauswertung
- Die Fortbildung ist prozessorientiert und reflexiv, in einem Wechsel aus Input, Kleingruppenarbeit sowie Meta- und Selbstreflexion geplant. Veränderungen behalten wir uns vor.

Förderung

Gruppenarbeit stärken! wird finanziert

durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und

Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Rückfragen?

geltz.j@diakonie-wuerttemberg.de